

(Der Stand der Zuckerrübe.) Die Witterung der letzten Tage war durchweg günstig für das weitere Wachstum der Rübenwurzel. Die Temperaturen hielten sich im allgemeinen in entsprechender Höhe und gelegentliche Niederschläge regten, wie die „Wochenschrift der Zentralvereins für die Rübenzuckerindustrie“ feststellt, die Entwicklung des Zuckergehaltes mit der Zunahme des Gewichtes gleichen Schritt halten kann. In einigen Teilen Ungarns wäre eine ausgiebige Anfeuchtung notwendig, da die Wurzel in der Entwicklung zurückbleibt. Der Zuckergehalt ist dagegen befriedigend. Im Deutschen Reich haben Regenfälle die Feldarbeiten wohl teilweise unterbrochen, für die Rübe wurde jedoch die Anfeuchtung meist gern gesehen, da das Wachstum der Wurzel hiedurch eine kräftige Anregung erfährt. Eine Erhöhung der Temperaturen und trockene Witterung würde die Hoffnung auf eine mittlere Ernte erhalten.